

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 8: **Statikausbildung**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Korrekte Anwendung der LHO

(sia) Die korrekte Anwendung der Leistungs- und Honorarordnungen des SIA ist für Architekten und Ingenieure wie für deren Auftraggeber ein zentrales Thema. Deshalb beauftragte der SIA eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Präsidenten der LHO-Kommissionen SIA 102, 103 und 108, dem Generalsekretär und Vertretern des Ressorts Normen und Ordnungen und des Rechtsdienstes des SIA sowie den Kursreferenten, sich mit den zu den neuen Leistungs- und Honorarordnungen (Ausgabe 2003) gestellten Fragen eingehend zu befassen und dazu fundiert Stellung zu nehmen. Bei den Anwendern und in den Kursen über die neuen Leistungs- und Honorarordnungen zeigte sich nämlich das Bedürfnis nach Präzisierungen und auch nach Auskünften, welche die Fachbereiche übergreifen. Die Fragen der Kursteilnehmer sind für die Kursleiter und für die Kommissionen wertvolle Rückmeldungen für ihre weitere Arbeit. Sie sind Anlass, zu den bei jeder neuen Regelung auftretenden Unklarheiten und Detailfragen verbindlich Stellung zu nehmen.

Kurse zur Honorarberechnung

Honorarberechnung nach den neuen LHO

Referenten: Peter Kündig, Treuhänder, Rüslikon
Daniel Gerber, Architekt ETH/SIA/SWB, Zürich

LH 44-04	1. Juni 2004	Luzern
LH 45-04	3. Juni 2004	Zürich
LH 46-04	8. Juni 2004	Zürich
LH 47-04	10. Juni 2004	Bern
LH 48-04	15. Juni 2004	Basel
LH 49-04	17. Juni 2004	Zürich
LH 50-04	22. Juni 2004	Bern
LH 51-04	24. Juni 2004	Zürich
LH 52-04	29. Juni 2004	St. Gallen
LH 53-04	1. Juli 2004	Zürich
LH 54-04	6. Juli 2004	Luzern
LH 55-04	8. Juli 2004	Basel

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 300.- (Rabatte für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben).

Für Firmen, Behörden und Amtsstellen kann SIA-Form firmenspezifische Kurse in ihren eigenen Räumlichkeiten durchführen.

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

Die neuen Leistungs- und Honorarordnungen SIA 102, 103 und 108 sind im Kurspreis nicht inbegriffen. Sie sind bei SIA Auslieferung, Schwabe & Co. AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch erhältlich.

In der Sparte Projekte Bau Management der SBB Infrastruktur optimieren wir das Bahnnetz. Wir sind für die Projektierung und das Baumanagement der festen Anlagen – Bahnhöfen, Tunneln, Stellwerke, Fahrleitungsanlagen, Perrons etc. – zuständig. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams in der Projekt Management Filiale in Zürich suchen wir Sie als

Projektleiter/in Architektur

Sie sind zuständig für das Bauprozess-Management von publikumsorientierten Anlagen und unterschiedlichsten Hochbauten im Umfeld der Bahninfrastruktur. Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten mit städtebaulichen und architektonischen Aufgabenstellungen gehören zu Ihrer Tätigkeit. Die Projektierung und Ausführung erfolgt mit externen Partnern. Im Auftrag unserer internen Kunden übernehmen Sie die Verantwortung für Kosten, Termine und Qualität, koordinieren die beteiligten Nutzer und sorgen für einen reibungslosen Projektablauf.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Architekturstudium FH, ETH oder eine gleichwertige Ausbildung. Einige Jahre Berufserfahrung und Kenntnisse im Projektmanagement sind Bedingung. Sie sind in der Lage, multidisziplinäre Planungsaufgaben, anspruchsvolle Bau- und Ausführungsprojekte technisch, administrativ und gestalterisch zielgerichtet zu führen. Hohe Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit sind der Schlüssel zu Ihrem Erfolg.

Mit uns fahren Sie gut! Wir bieten Ihnen in einem vielfältigen Umfeld attraktive Arbeitsbedingungen und gute Lohnnebenleistungen. Ein ausgeglichenes Team von Frauen und Männern ist uns wichtig, dies wird bei gleichwertiger Qualifikation berücksichtigt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Detaillierte Auskünfte gibt Ihnen gerne Herr Roland Meier, Projektleiter Architektur, Telefon 0512 22 41 06 oder E-mail: r.meier@sbb.ch. Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 8. März 2004 an: SBB AG, Infrastruktur Personal, Corina Weissenberg, Kasernenstrasse 97, 8021 Zürich. Ref: 9661

Für das Zeichnen anspruchsvoller privater und öffentlicher Bauten suchen wir per 1. Mai 2004 oder nach Vereinbarung

Hochbauzeichner/in

Anforderungsprofil:

- kommunikativ, teamfähig, initiativ und selbstständig
- CAD und EDV - Kenntnisse

Es erwartet Sie ein junges Team mit angenehmem Arbeitsklima und moderner Infrastruktur. Auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen freuen wir uns. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Steinegger gerne zur Verfügung (056 460 72 60).

Walker Architekten AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
T 056 460 72 60
F 056 460 72 50

info@walker.ch
www.walker.ch

WALKER.

C'S'D'

Raum und Umwelt
Geologie und Geotechnik
Ingenieurwesen
Abfall und Altlasten
Verfahrenstechnik

Wir sind ein führendes Schweizer Ingenieurunternehmen mit 20 Niederlassungen in der Schweiz und in Europa. Für unsere Filiale Aarau suchen wir eine(n), erfahrene(n), lokal verankerte(n), akquisitionsstarke(n):

Bauingenieur/in als Projektleiter

Aufgabengebiet:

Sie leiten und bearbeiten die unterschiedlichsten Projekte aus den Bereichen Spezialtiefbau, Deponietechnik, Kiesabbau, Altlastensanierungen, allgemeiner Tiefbau und unterstützen den Niederlassungsleiter in der Akquisition. Ihr Ziel ist der Ausbau des Ingenieurwesens als zweitem starken Standbein der Filiale, neben der Hydrogeologie.

Bei Interesse ist die Übernahme der Funktion Stellvertreter des Niederlassungsleiters möglich.

Wir erwarten:

- 5 – 10 Jahre Berufserfahrung (Projektleitungserfahrung erwünscht)
- überdurchschnittliche Fachkenntnisse
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kundenorientierung
- Verhandlungsgeschick mit Kunden und Behörden

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in interdisziplinären Projektteams
- Ein modernes Informatikumfeld
- Die Möglichkeit, einen eigenen Bereich aufzubauen und Führungsfunktionen zu übernehmen
- Moderne Arbeitszeitmodelle
- Einen starken Teamgeist

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Dr. B. Müller, der ihnen auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

CSD Ingenieure und Geologen AG,
Schachenallee 29, 5000 Aarau
Tel. 062 834 44 00

aarau@csd.ch
www.csd.ch

Stadt Zürich: Standards zur Sicherheit im öffentlichen Raum

Eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe unter der Federführung des Tiefbauamts der Stadt Zürich hat gesamtstädtische Standards für die Planung und Projektierung öffentlicher Bauten definiert und diese in einer Broschüre zusammengefasst. Diese dient als verbindliche Checkliste für künftige städtische Neubauten und Sanierungen. Für privat Bauende hat sie empfehlenden Charakter. Die Broschüre «Mehr Sicherheit im öffentlichen und halböffentlichen Raum» zeigt Möglichkeiten auf, wie der Sicherheitsstandard der Stadt Zürich durch planerische, städtebauliche und gestalterische Massnahmen erhalten und verbessert werden kann. Anhand der in der Broschüre enthaltenen Checklisten werden sich Projektleitende der Stadtverwaltung künftig bei jedem Bauvorhaben fragen, ob dem Aspekt Sicherheit genügend Rechnung getragen wird. Die Broschüre kann gratis bezogen werden beim:

Tiefbauamt der Stadt Zürich
Verkehrsbauten | 8023 Zürich
01 261 22 28 | 01 216 23 89
susanna.figini@taz.stzh.ch
www.mobilitaet-ist-kultur.ch

Langzeitverhalten von EPS-Dämmstoffen

Über die Veränderung der wärmetechnischen und mechanischen Eigenschaften von EPS-Dämmstoffen (Expandierter Polystyrol-Hartschaum) gab es bisher keine gesicherten Aussagen. Der EPS-Verband Schweiz hat nun beim Umweltengineering-Büro Carbotech in Basel eine Studie in Auftrag gegeben, die gemeinsam mit der Empa ausgewertet wurde. Untersucht wurden bis 35 Jahre alte Prüfkörper, die aus bestehenden Fassaden und Flachdächern ausgebaut wurden. Geprüft wurden Wärmeleitfähigkeit, Druckfestigkeit, Durchstichkraft und Biegefestigkeit.

Die Messung der Wärmeleitfähigkeit zeigte keine Veränderung durch die reale oder künstliche Alterung.

Das Mittel der Ergebnisse zeigte um rund zehn Prozent bessere Werte als die Hersteller garantieren. Auch bei den mechanischen Werten konnte keine Veränderung der Eigenschaften durch Alterung festgestellt werden. Die Studie kann bezogen werden beim:

EPS-Verband Schweiz
6403 Küssnacht am Rigi
041 850 71 81 | Fax 041 850 15 91
epsverband@bluewin.ch
www.epsschweiz.ch

GRÜN-CH: Neues Grünflächenmanagement

Die Firma Nateco aus Gelterkinden hat in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, der Hochschule Wädenswil und der Matic Software-System GmbH (D) ein Programm für das Management von Grünflächen entwickelt: GRÜN-CH. Das EDV-gestützte Grünflächenmanagementsystem beruht auf dem in Deutschland weit verbreiteten GRÜN und wurde im Rahmen der genannten Zusammenarbeit speziell auf Schweizer Verhältnisse zugeschnitten. Erhältlich ist das Planungs- und Controllingssystem ab März 2004.

GRÜN-CH bietet dem Nutzer Erfassungs-, Verknüpfungs- und Auswertungsmöglichkeiten. Grünflächen können im Sinne eines Katasters aufgezeichnet und bewirtschaftet werden. Die Grünflächen lassen sich in einem GIS (zum Beispiel ArcView) darstellen. Die Abfragebedingungen sind individuell wählbar und ermöglichen eine Vielzahl an Übersichten. Auf der Basis der Flächenerfassung berechnet GRÜN-CH den Pflegeaufwand pro Jahr. Zudem bietet das Programm die Möglichkeit, Auswertungen über beispielsweise Arbeitsspitzen oder den Arbeitsaufwand für eine bestimmte Pflegeeinheit zu machen. Der Nutzer kann so Optimierungsmöglichkeiten eruieren. GRÜN-CH verfügt über Schnittstellen und wird laufend den sich ändernden Anforderungen angepasst. Neue Versionen oder erweiterte Funktionalitäten werden den Anwendern regelmässig zugestellt.

Nateco | 4460 Gelterkinden
061 985 44 40 | Fax 061 985 44 41
www.nateco.ch